

Ausgangslage

Die **Servicestelle umF – Qualifizierung und Netzwerkarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe** wirft nach dreijähriger Tätigkeit einen Blick zurück auf die zentralen Erkenntnisse der Arbeit der Jugendhilfe mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) sowie einen Blick voraus auf die aktuell bestehenden Gestaltungsanforderungen und Entwicklungsaufgaben, die jungen Geflüchteten ein Ankommen in dieser Gesellschaft ermöglichen.

Mit der Zunahme der Flüchtlingszahlen in den letzten Jahren stieg auch die Anzahl der unbegleiteten jungen Geflüchteten, die von der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden. In dieser Zeit haben die Vertreterinnen und Vertreter der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz und dem Saarland Beachtliches geleistet. Neue Verfahren wurden erprobt, Angebote weiterentwickelt und Netzwerke neu aufgebaut bzw. erweitert, um die Zielgruppe adäquat zu betreuen und zu begleiten. Es liegen jedoch auch jetzt noch eine Vielzahl an Anforderungen und Aufgaben vor der Kinder- und Jugendhilfe und der aufnehmenden Gesellschaft, wenn es darum geht, jungen Menschen nicht nur ein Ankommen, sondern auch eine langfristige Integration zu ermöglichen. Das Gelingen ist dabei abhängig von einer Vielzahl gesellschaftlicher Faktoren und Rahmenbedingungen, die nur im Zusammenspiel unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure und Leistungssysteme möglich ist.

Der Fachtag **„Angekommen in Deutschland?! Perspektiven für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gestalten“** richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere Interessierte, mit denen gemeinsam ein erweiterter Blick auf die fach- und gesellschaftspolitische Perspektive der Integration junger Geflüchteter geworfen und Entwicklungsaufgaben diskutiert werden sollen.

Programm

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10:15 Uhr **Grußwort des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz**
Anne Spiegel, Ministerin
- Grußwort des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**
Herbert Heyd, Abteilungsleiter Jugend, Senioren, Familie, Frauen
- 11:00 Uhr **Fachvortrag: Fach- und gesellschaftspolitische Perspektiven der Integration (junger) Geflüchteter**
Prof. Dr. Wolfgang Schröer
Universität Hildesheim
- 12:00 Uhr **Integration befördern und Entwicklungsaufgaben in der Arbeit mit umF ausgestalten**
Sabrina Brinks, Eva Dittmann
Institut für Sozialpädagogische Forschung (ism) gGmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Bildung - Integration - Übergang**
Moderierte Gesprächsrunde
- 14:15 Uhr **Workshops**
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Kultureller Abschluss**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagesmoderation: Heinz Müller (ism gGmbH)

Workshops (WS) am Nachmittag

- WS 1 **Bleibeperspektiven herstellen und sichern. Welche rechtlichen Möglichkeiten sollte die Kinder- und Jugendhilfe kennen?**
Dr. Roland Graßhoff, Geschäftsführer Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP
- WS 2 **Berufliche Orientierung und Ausbildung fördern – Gestaltungsoptionen und die Rolle der Jugendhilfe**
Kerstin Laßotta, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit
Susanne Reisch, Einrichtungsleiterin in Wörth
- WS 3 **Migrationssensible Haltung im pädagogischen Alltagshandeln**
Prof. Dr. Birgit Jagusch, Technische Hochschule Köln
- WS 4 **Die Bedeutung der Stadt- und Sozialplanung bei der Integration junger Geflüchteter**
Dr. Frank Eckardt, Universität Weimar
- WS 5 **Lebenslagen junger Geflüchteter - Bedarfe, Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Jugendlichen**
Bernd Holthusen, Deutsches Jugendinstitut (DJI)
- WS 6 **Gesellschaftliche Mitbestimmung und Selbstorganisation gestalten**
Jugendliche ohne Grenzen (JoG Hessen)
- WS 7 **Transkulturelle Perspektiven auf Elternarbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten**
Dr. Silke Betscher, Universität Bremen

Anmeldung

Bitte ausfüllen:

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung

**„Angekommen in Deutschland?!
Perspektiven für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
gestalten“**
am **14.03.2018** in Ludwigshafen an.

Name, Vorname

Institution

Email-Adresse

Teilnahme am Workshop:

1. Priorität

- WS 1
- WS 2
- WS 3
- WS 4
- WS 5
- WS 6
- WS 7

2. Priorität

- WS 1
- WS 2
- WS 3
- WS 4
- WS 5
- WS 6
- WS 7

(Datum, Unterschrift)

Informationen

Veranstaltungsort

Heinrich-Pesch-Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen am Rhein

Anfahrt

Eine große Anzahl an Parkplätzen steht direkt vor dem Haus zur Verfügung.

ÖPNV

ab Mannheim Hbf mit der Straßenbahn Linie 4 (Richtung Bad Dürkheim/Oggersheim) über Ludwigshafen Hbf bis zur Haltestelle „Heinrich Pesch Haus“

Anmeldung (per Mail) bitte bis **27.02.2018** an:

Institut für Sozialpädagogische Forschung
Ansprechpartnerin: Elke Ritter
Tel.: 06131 – 240 410
E-Mail: ism@ism-mz.de

Es wird ein Verpflegungsbeitrag von 20 € erhoben, der vor Ort in bar zu bezahlen ist.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung den vollständigen Namen, die Institution sowie erste und zweite Priorität für die Workshops am Nachmittag an. Die Anmeldung ist verbindlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Absagen werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

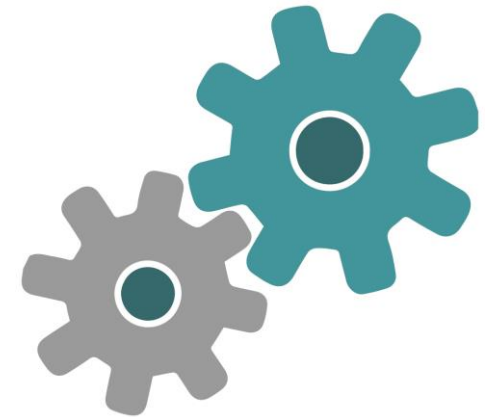
Die Servicestelle umF wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Servicestelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Qualifizierung und Netzwerkarbeit in der
Kinder- und Jugendhilfe

Angekommen in Deutschland?!

**Perspektiven für unbegleitete
minderjährige Flüchtlinge gestalten**



Fachtagung am 14. März 2018

Heinrich-Pesch-Haus, Ludwigshafen



**Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz gGmbH (ism)**

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ